

Newsletter Nr. 3  
7. September 2016

## Botschafterin Alicia Buenrostro Massieu am Europäischen Forum Alpbach und auf Dienstreise in Tirol gemeinsam mit dem Honorarkonsul Mexikos, Manfred Swarovski.



Die Botschafterin von Mexiko nahm am politischen Symposium des 72. Europäischen Forums Alpbach 2016 teil. Das Forum bietet eine wichtige Plattform für den fachübergreifenden Dialog auf europäischer und internationaler Ebene und steht dieses Jahr vom 28 bis 30 August unter dem Motto „New Enlightenment“ [Mehr zum Forum >>](#)  
Danach traf sie in Innsbruck Vertreter des Instituts für Gerichtliche Medizin der Medizinischen Universität Innsbruck.



Im Rahmen ihres Besuchs in Tirol nutzte Botschafterin Buenrostro Massieu die Gelegenheit, Manfred Swarovski, Inhaber der Firma Swarco und Honorarkonsul Mexikos in Tirol und Salzburg, persönlich kennenzulernen. Beide besichtigten die Büroräume des Honorarkonsulats in Innsbruck und das Firmengebäude des Unternehmens Swarco. Die Botschaft von Mexiko dankt Monica Winder für die Mithilfe bei diesem erfolgreichen Besuch.

### In dieser Ausgabe:

- Mexikos Präsident stellt den 4. Regierungsbericht vor
- Maßnahmen der Regierung von Mexiko für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- Start des landesweiten Projekts gegen den illegalen Handel mit Migranten
- Bariton Juan Carlos gewann den Wettbewerb Operalia 2016.
- Straßenschild „Gilberto Bosques-Promenade“ im Senat enthüllt

**Tramita tu Credencial desde el extranjero**



**Beantragen Sie Ihre Wahlkarte!**

**Wettbewerb „Visionen einer nachhaltigen Zukunft“**  
Kategorien: 1) Video 2) Forschungsarbeit 3) Business-Plan



**Sagen Sie Ihre Meinung! Nehmen Sie an der Umfrage für Mexikaner im Ausland teil.**



## Mexikanisches Kulturinstitut

### Neues Image des Mexikanischen Kulturinstituts in Wien



Das Mexikanische Kulturinstitut in Wien präsentiert sein neues Aussehen, welches dem aller Kulturinstitute Mexikos in der ganzen Welt angeglichen wird. Dieses Logo wird ab sofort im Institut und in allen Einladungen und auf dem Werbematerial für Mexiko verwendet.

### Mexikanischer Bariton Juan Carlos Heredia gewinnt Zarzuela-Preis bei der Operalia 2016.



Mexikos Kulturminister, Rafael Tovar y de Teresa, empfing den jungen mexikanischen Baritonisten Juan Carlos Heredia, der gemeinsam mit dem US-amerikanischen Nicholas Brownlee den **Don Plácido Domingo Ferrer de Zarzuela Preis** bei dem internationalen Gesangswettbewerb **OPERALIA** erhielt. Der Wettbewerb fand am 24. Juli im Degollado Theater in Guadalajara in Mexiko statt.

Sehen Sie [hier](#) die gesamte Liste der Preisträger.

### Die Botschaft von Mexiko bedauert den Tod des mexikanischen Schriftstellers Ignacio Padilla (1968-2016).



**Ignacio Padilla** war Begründer der sogenannten Crack-Generation und veröffentlichte im Jahr 1996 gemeinsam mit anderen Autoren wie Jorge Volpi, Eloy Urroz, Pedro Ángel Palou und Ricardo Chávez das Manifest dieser Gruppe. Zu seinen Weggefährten zählte auch Mauricio Montiel.

Padilla erhielt zahlreiche Preise, unter anderem den Juan Rulfo Preis (1994), den Gilberto Owen Preis (1994), den Málaga de Ensayo Preis (2008) und den La Otra Orilla Preis (2011). Er kam bei einem Autounfall in der Stadt Querétaro in der Nacht vom 19. August ums Leben. Sein Tod ist ein großer Verlust für die literarische Welt.

### Abschied vom mexikanischen Sänger Juan Gabriel, „Divo de Juárez“



Der mexikanische Sänger und Komponist Alberto Aguilera Valadez, besser bekannt unter dem legendären Namen Juan Gabriel, „Divo de Juárez“, erlag am 28. August 2016 den Folgen eines Herzinfarkts in Santa Monica, Kalifornien, im Alter von 66 Jahren.

Juan Gabriel hat einige der größten Klassiker der mexikanischen Musikwelt geschaffen. Seine mehr als 1.500 Songs erlangten vor allem in den „Telenovelas“ große Beliebtheit.

Der US-amerikanische Präsident Barack Obama und tausende Fans verliehen ihrer Anerkennung für den mexikanischen Künstler Ausdruck. Bei einer Zeremonie im Palacio de Bellas Artes in Mexiko-Stadt verabschiedeten sich tausende Menschen von der Musiklegende.

## Ständige Vertretung bei den internationalen Organisationen



**UNIDO lädt junge Menschen ein, an drei internationalen Wettbewerben rund um das Thema „Visionen einer nachhaltigen Zukunft“ teilzunehmen. Es gibt folgende Kategorien: 1) Video, 2) Forschungsarbeit und 3) Ideen für Business-Pläne**

Anlässlich ihres 50. Geburtstags lädt die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) junge Menschen ein, an drei internationalen Wettbewerben rund um das Thema „Visionen einer nachhaltigen Zukunft“ teilzunehmen. Mit dieser Initiative will UNIDO die Zusammenarbeit mit der heutigen Jugend fördern und so nachhaltiges und umfassendes industrielles Wachstum erzielen.

Kategorien:

**1.- Videowettbewerb.** – Junge Menschen, die zwischen 1991 und 1998 geboren wurden, können in einem ein-minütigen Videoclip ihre Hoffnungen, Träume und Sorgen rund um nachhaltige und umfassende industrielle Entwicklung darstellen. Einsendeschluss: 15. Oktober 2016.

**2.- Wettbewerb zu Forschungsarbeit.** - In einem Text von maximal 2.500 Wörtern müssen die Teilnehmer folgende Frage beantworten: Welche Rolle spielt die Industrie 4.0 für die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltiges Wachstum und besonders für Ziel Nr. 9? Teilnehmer müssen zwischen 1986 und 1998 geboren sein, Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2016.

**3.- Wettbewerb für Business-Plan.** – Teilnehmer zwischen 18 und 35 Jahren präsentieren eine Business-Idee, die auf eine Verbesserung der Wirtschaft in ihrer Region abzielt. Einsendeschluss: 23. September 2016.

Weitere Informationen zum Auswahlverfahren und zu den Preisen unter [diesem Link >>](#)

“Envisaging Our Sustainable Future”



**UNIDO 50<sup>th</sup> Anniversary Youth Competitions**

“Envisaging Our Sustainable Future”





## Konsularabteilung

### Neue Leiterin der Konsularabteilung: Rosalía Piceno Arrivillaga.



Am 4. August trat **Rosalía Piceno Arrivillaga** in ihr neues **Amt in der Konsularabteilung der Botschaft von Mexiko in Österreich, mit Zuständigkeit für Slowakei und Slowenien ein.**

In vorhergehenden Positionen war Rosalía Piceno Arrivillaga in den Konsularabteilungen in New York, Laredo, Barcelona und Paris tätig, für die bilateralen Beziehungen in der Botschaft in Frankreich (Kulturabteilung), Südkorea (Menschenrechte und multilaterale Beziehungen) und Libanon (Administration) zuständig und arbeitete im multilateralen Bereich bei der Vertretung bei der Organisation Amerikanischer Staaten in Haiti und der Vertretung Mexikos bei der UNESCO.

### Beantragen Sie jetzt Ihre Wahlkarte, um im Ausland wählen zu können!

Wer im Jahr 2018 an den nächsten Präsidentschaftswahlen von seinem Wohnsitz im Ausland aus teilnehmen will, kann seine **Wahlkarte jetzt bei dem Nationalen Wahlinstitut** (Instituto Nacional Electoral - INE) über die Konsularabteilung **beantragen**. Dazu vereinbaren Sie mit uns einen Termin und legen Ihre mexikanische Geburtsurkunde, Ihren mexikanischen Reisepass und Ihren Meldezettel vor. Wenn die Konsularabteilung Ihr Ansuchen erhalten hat, kann das nationale Wahlinstitut Ihre Wahlkarte ausstellen und direkt an Ihren Wohnsitz im Ausland senden. Bitte beachten Sie, dass eine Stimmenabgabe nach dem Erhalt der Wahlkarte nur am Wohnsitz möglich ist und die Wahlkarte in Mexiko nicht gültig ist, falls Sie sich zum Wahltermin in Mexiko aufhalten. Die Ausstellung der Wahlkarte fällt in den Zuständigkeitsbereich des INE und die Botschaften und Konsulate sind lediglich als Hilfestellung bei der Weiterleitung der Anträge zuständig. Für nähere Informationen empfehlen wir folgende Webseite: [www.ine.mx](http://www.ine.mx) (auf Spanisch).

## Mexiko und Österreich

### Eine Replik des Straßenschildes „Gilberto-Bosques-Promenade“ wurde im Eingang des Senats der Republik enthüllt.



Am 30. August 2016 fand die offizielle Enthüllung einer Replik des Straßenschildes der „Gilberto-Bosques-Promenade“ im 22. Wiener Bezirk im Eingangsbereich des Senats der Republik Mexikos statt. Bei der Zeremonie waren der Präsident des Senats der Republik, Roberto Gil Zuarth, Laura Bosques, Tochter des Konsuls Gilberto Bosques Saldívar, Lydia Ladurner, Gesandte der Botschaft von Österreich in Mexiko, sowie Vertreter des Gilberto Bosques Instituts und Pressevertreter.

Am 30. August 2016 fand die offizielle Enthüllung einer Replik des Straßenschildes der „Gilberto-Bosques-Promenade“ im 22. Wiener Bezirk im Eingangsbereich des Senats der

## Nachrichten aus Mexiko

### Der Präsident Mexikos stellt seinen 4. Regierungsbericht vor und spricht mit jungen Menschen über dessen Ergebnisse.



Nach der offiziellen Rede an die Nation traf sich der mexikanische Präsident Enrique Peña Nieto mit 367 Vertretern der Jugend Mexikos im Präsidentenpalast und besprach mit ihnen die Ergebnisse des 4. Regierungsberichts.

[Mehr dazu>>>](#)

"Es gibt noch viel zu tun, aber wir gehen in die richtige Richtung. Wir Mexikanerinnen und Mexikaner wollen eine landesweite Wende. Auch wenn dies schwere Arbeit ist und auf Widerstand stößt, ist es das Ganze wert", unterstrich Peña Nieto.

Der 4. Regierungsbericht beinhaltet die Maßnahmen und Programme, die von der Regierung in den letzten 4 Jahren ergriffen wurden, um die im Nationalen Entwicklungsplan 2013-2018 aufgestellten fünf Nationalen Ziele zu erreichen. Im Bezugsjahr sind insbesondere die bisher erreichten, institutionellen Fortschritte erwähnenswert, z.B. die Einführung des Nationalen Anti-Korruptionssystems und die landesweite Umsetzung der neuen Strafjustiz.

Der 4. Regierungsbericht kann vollständig auf Spanisch nachgelesen werden:

<http://www.presidencia.gob.mx/cuartoinforme/>

### “Durch die Beteiligung von Frauen wird Mexiko im 21. Jahrhundert ein freieres, stärker entwickeltes und wohlhabenderes Land sein”, Peña Nieto



Der mexikanische Präsident Enrique Peña Nieto gab an, dass alle staatlichen Einrichtungen so schnell wie möglich das Zertifikat der Mexikanischen Normierung für Gleichstellung am Arbeitsmarkt und Anti-Diskriminierung erhalten sollen. Er betonte, wie wichtig die Beteiligung von Frauen ist, um die Situation des Landes zu verbessern, die Demokratie zu fördern und mehr Freiheit zu schaffen sowie die Meinungsfreiheit zu wahren und Chancen für mehr Wachstum und individuelle Entfaltung zu

eröffnen. [Lesen Sie hier die Aussendung >>](#)

Erfahren Sie [hier](#) mehr über die Maßnahmen der mexikanischen Regierung für ein landesweites System der Gleichstellung von Männern und Frauen.

## Start des Nationalen Projekts gegen Schlepperei.



Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) ein landesweites Projekt für die Bekämpfung von Illegalem Handel mit Migranten für den Zeitraum von 2016 bis 2018 präsentiert.

Die Initiative setzt sich zum Ziel, Untersuchungen zur Aufdeckung von Schleppernetzen zu erhöhen und effizienter zu gestalten sowie die Informationsweitergabe zu verbessern.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der UNODC umgesetzt und kann auf die finanzielle Unterstützung der US-Regierung im Rahmen der Merida-Initiative zählen.

Lesen Sie nähere Informationen unter diesem [Link](#).

## Zum ersten Mal seit 20 Jahren werden die Satelliten Bicentenario und Morelos von mexikanischen Ingenieuren betrieben.



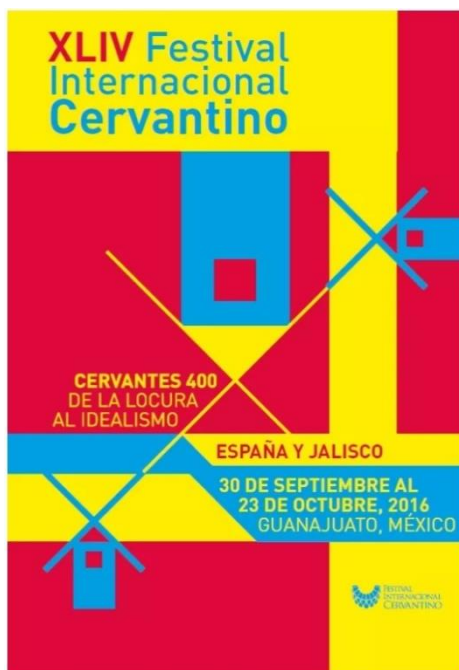
Das Unternehmen Satellite Systems International erteilte die Betriebskontrolle des Satellitensystems MexSat an die Bundesregierung. Das garantiert die Anbindung an Kommunikationsmittel und das nationale Zivilschutzsystem sowie die sichere Versorgung der Bevölkerung in Notfällen.

Bei der Zeremonie im Satellitenkontrollzentrum Iztapalapa, nahm der Minister für Kommunikation und

Transport Gerardo Ruiz Esparza den Schlüssel, der die Kontrolle über das Satellitensystem MexSat symbolisiert, entgegen. MexSat ist eines der modernsten Systeme weltweit und wird von nun an zur Gänze von mexikanischen Ingenieuren betrieben. Die Satelliten Morelos 3 und Bicentenario zählen zu den größten Meilensteinen, die die Regierung in ihrer Amtszeit erzielen konnte. [Lesen Sie mehr darüber >>](#) (auf Spanisch)

## Viva Mexiko!

### Kommen Sie zum 44. Festival Internacional Cervantino in Guanajuato!



Das internationale Festival Cervantino (FIC) ist ein bemerkenswerter Ort der kulturellen und künstlerischen Begegnung in Lateinamerika und eines der bedeutendsten Festivals weltweit. Jedes Jahr findet es in Mexiko statt und ist seit vier Jahrzehnten ein Forum für den lebhaften Ausdruck traditioneller und zeitgenössischer Kunst. Größen wie Ella Fitzgerald, B. B. King, Martha Graham, Akira Kasai, Leonard Bernstein und Ricardo Muti sowie Ute Lemper und Rubén Blades traten schon auf dem Festival auf.

Dieses Jahr feiert das FIC eine der bedeutendsten Zeremonien in Gedenken Cervantes und macht die Bühne frei für hochklassige Theater-, Musik und Tanzaufführungen rund um den bekannten Schriftsteller, um auf diese Weise Raum für Reflexionen und Diskussionen über seine Werke und ihre heutige Gültigkeit zu schaffen. Das Programm „Cervantes 400: Die Verrücktheit des Idealismus“ beinhaltet mehr als 700 Aktivitäten von mehr als 3.500 Künstlern aus über 38 Ländern.

[Erfahren Sie mehr >>](#)

## Tourismus

### Interview der Botschafterin Buenrostro Massieu in dem Magazin *traveller* über Mexiko als beliebtes Urlaubsziel.



In der Ausgabe 32 | 33 2016 widmet das Tourismusmagazin *traveller* Mexiko als attraktives Urlaubsziel eine eigene Rubrik. Die Reportage beinhaltet ein ausführliches Interview mit der Botschafterin Buenrostro Massieu über die Vorteile des mexikanischen Tourismussektors sowie interessante Zahlen und Daten über diesen Wirtschaftszweig und Tipps zu den einzigartigsten Touristenorten des Landes.

Unter dem Titel „Mundo Maya – Mundo Playa – Mundo Yucatán“ beschreibt das Magazin die wichtigsten Touristenattraktionen der Halbinsel Yucatán, die dazu einladen, unvergessliche Ferien in der Wintersaison 2016/17 zu verbringen.

Webseite des Magazins *traveller*: <http://www.traveller-online.at>



## Kampagne “Lasst uns Mexiko bereisen”



Das **zweite Ziel** unseres Newsletters führt uns nach Mexiko-Stadt. „Lasst uns Mexiko bereisen“ und diese großartige Stadt kennenlernen!



**Mexiko-Stadt** ist eine faszinierende Hauptstadt, die ihre Besucher mit einem Meer von Möglichkeiten in ihren Bann zieht. Es ist eines der größten Stadtgebiete der Welt, unterteilt in 16 Bezirke und 300 Stadtviertel „barrios“, deren Unterschiede den Besucher auf seiner ersten Reise geradezu überwältigen. Die Größe ist aber auch verführerisch und lässt sich besonders gut einschätzen, wenn Sie in den Abendstunden auf die Stadt Anflug nehmen: unter Ihnen, ein unendliches und faszinierendes Meer von Lichtern.

Wenn Sie Mexiko-Stadt zum ersten Mal besuchen, sollten Sie wissen, dass sich die Mehrheit der Sehenswürdigkeiten in der Altstadt befinden: der Plaza de la Constitución – allgemein als El Zócalo bekannt –, die beeindruckende Stadtkathedrale, der Palacio Nacional (Regierungssitz) und die archäologische Stätte Templo Mayor; hinzu kommt eine große Anzahl an Museen, die in Herrenhäusern aus der Kolonialzeit untergebracht sind. Nur einige Häuserblöcke entfernt liegt Plaza Garibaldi, ein Mekka für alle, die das wahre Mexiko erleben möchten, inmitten von Tequila und Mariachi-Musik. [Mehr lesen.](#)

## Empfehlungen

### Nehmen Sie an der Umfrage für Mexikaner im Ausland teil!

Das Institut für Mexikaner im Ausland (Instituto de los Mexicanos en el Exterior - IME), ein Programm des Außenministeriums, lädt interessierte Personen dazu ein, ihre Meinungen, Ideen und Anliegen über die Betreuung nach ihrer Wohnsitzverlegung ins Ausland zu teilen. Die Umfrage ist bis 30. September 2016 zugänglich und Ihr Beitrag fließt in den Aktionsplan des Instituts für die nächsten Jahre ein. Abschließend werden die wichtigsten Ergebnisse veröffentlicht und Empfehlungen sowie Maßnahmen, die sich aus der Informationsanalyse ableiten lassen, dargelegt. [Nehmen Sie hier teil >>](#)

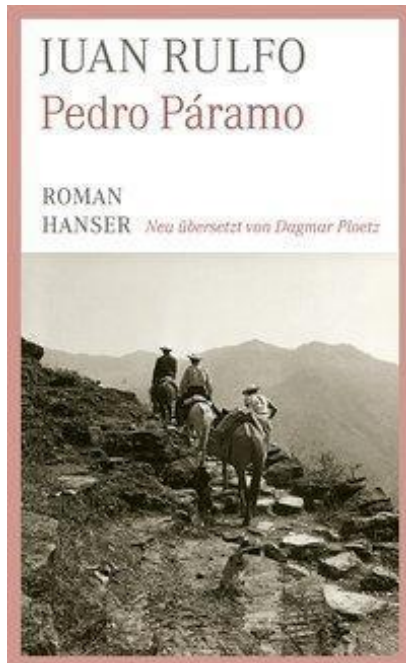
### Newsletter “México en Movimiento”



Die Generaldirektion für Soziale Kommunikation des Außenministeriums veröffentlicht diesen Newsletter. Lesen Sie den Neuesten [hier >>](#)  
[Alle Newsletter lesen >>](#)



## Haben Sie schon “Pedro Páramo” von Juan Rulfo gelesen? Roman (auf Deutsch).



Der Sohn von Pedro Páramo reist in das Dorf Comala um dort seinen Vater zu treffen, doch bald ist er gefangen in einer Welt ohne Leben, in der er auf unerwartete Geheimnisse stößt. Die erste Ausgabe des Romans wurde im Jahr 1955 veröffentlicht. Der mexikanische Erzähler und Intellektuelle Edmundo Valadés beschreibt Pedro Páramo mit den Worten „ein Roman voller Überraschungen, der die Kritiker beeindruckt“. Die Geschichte spielt sich in einer Traumwelt ab, jenseits des Todes der Figuren, in der man nicht weiß, wann sie Traum, Leben, Fabelwesen oder Wahrheit sind, aber die unbarmherzige und zutreffende Scharfsinnigkeit dieses ohne Zweifel außergewöhnlichen Autors verleiht ihnen doch Gehör. Rulfos Roman wird von Carlos Fuentes, Gabriel García Márquez und Jorge Luis Borges als ein Meisterwerk der spanischsprachigen Literatur eingestuft. Autoren anderer Sprachen, wie Günter Grass, Susan Sontag und Gao Xingjian, zählen auch zu seinen Bewunderern.

[Weiterlesen>>](#)

Buchdaten:

Autor: Juan Rulfo

Seiten: 176

Verlag: Hanser

Ausgabe von: 2008

Sprache: Deutsch

ISBN: 978-3-446-25368-1

\*\*\*